

Kompetenzorientiertes Curriculum SRL (Stand 01/2021)

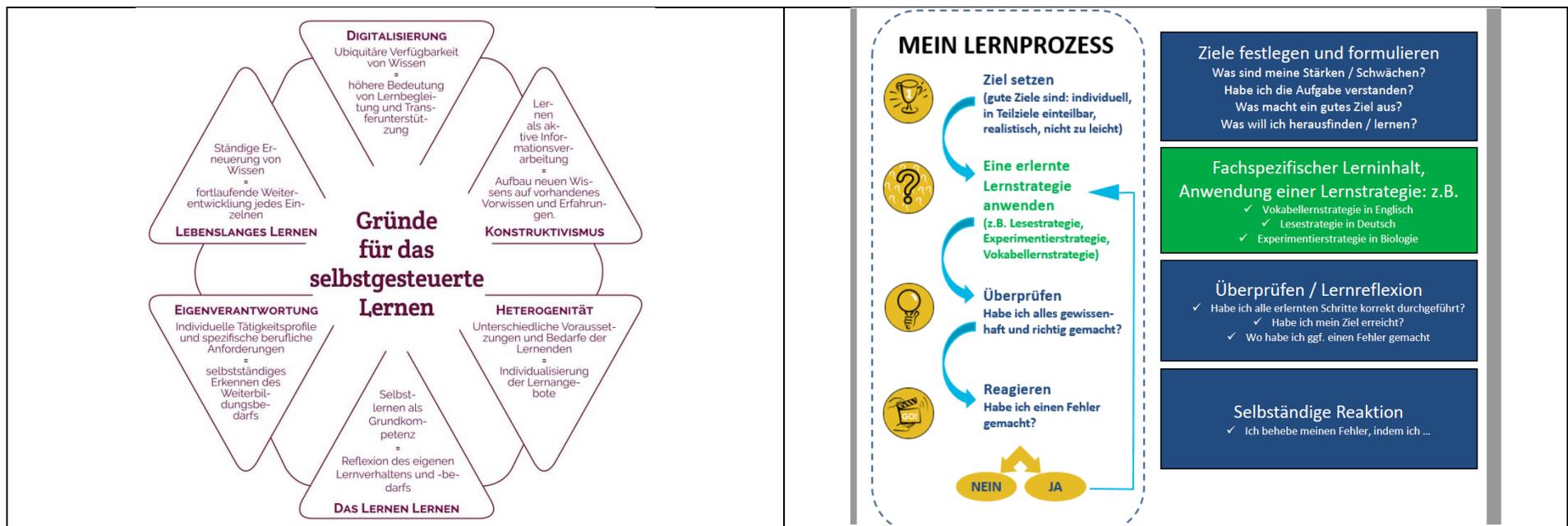
Selbstreguliertes Lernen wird verstanden als ein Lernen, bei dem die Lernenden ihren Lernprozess im Wesentlichen selbst lenken. Der Lernende muss über eine Reihe von Kompetenzen bzw. Lernstrategien verfügen, die es ihm ermöglichen, die bestehenden Spielräume für das eigene Lernen zu nutzen. Erst über den Einsatz von Lernstrategien wird Einfluss auf den Lernprozess genommen. Die vier Lernstrategien sind:

Kognitive Lernstrategien - wirken direkt auf die zu erwerbende und zu verarbeitende Information ein.

Metakognitive Lernstrategien - dienen der Planung, Überwachung und Regulation des Lernprozesses.

Motivationale Lernstrategien - um den Erfolg kognitiver und metakognitiver Lernstrategien zu sichern, muss der Schüler in der Lage sein sich optimal zu motivieren.

Ressourcenbezogene Lernstrategien - das sind die Zeitplanung, das Zusammenarbeiten mit Lernpartnern oder die Nutzung von Medien und anderen Hilfsmitteln.



Übersichtsraster

Kompetenzen	anzubahende Teilkompetenzen	Methoden, Anwendungsbeispiele	Bezug zum Training zum selbstregulierten Lernen in 5.2. und 6.2	Kompetenzförderung im Fachunterricht Bezug zu den Fachcurricula
Organisationskompetenz^{1,2} (für Arbeitsprozess)	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Arbeitsmaterialien dabeihaben ➤ Heft- und Mappenführung ➤ Arbeitsplatz organisieren 	Rituale ab Klasse 5, Heftführungskriterien ab Klasse 5, Komplexe Lernaufgaben	Ressourcenmanagement 2: Heftführung	
Kompetenz Aufgabenstellungen zu verstehen¹	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Strukturiertes Lesen von Aufgabenstellungen ➤ Operatoren verstehen ➤ Selbständige Bearbeitung von Aufgabenstellungen ohne Nachfragen 	Markieren der Operatoren, Einteilung in Teilaufgaben, mündlich umformulierte Wiedergabe von Aufgabenstellungen, Übungen zum sinnentnehmenden Lesen		
Überwachungskompetenz² <ul style="list-style-type: none"> ➤ Lernhandlungen planen, kontrollieren, regulieren; Arbeit steuern 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Anforderungen, Lernbedarf erfassen/analysieren ➤ Lernziele setzen ➤ Arbeitskonzept für ein Vorhaben entwickeln und in Teilschritte zergliedern ➤ Taktiken zur Überprüfung des eigenen Lernprozesses verinnerlichen ➤ Lernzielerreichung selbst kontrollieren / (s. auch Reflexionskompetenz) ➤ Zeitmanagement überprüfen ➤ Geeignete Hilfe suchen 	Wochenplanarbeit Kompetenzcheckbogen Lerntagebuch positives Monitoring Helfersysteme / Lernhelfer SMARTe Ziele setzen Komplexe Lernaufgaben Systematisch Abschreiben / Abzeichnen (Schrittigkeit beachten: lesen, merken, schreiben bzw. zeichnen, kontrollieren)	Thematisierung von guten Lernzielen, sich realistische Ziele setzen	
Reflexionskompetenz² Den eigenen Lernprozess verbessern	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Den eigenen Lernprozess / gesetzte Ziele fragengeleitet selbständig überprüfen ➤ Taktiken zur Überprüfung des eigenen Lernprozesses verinnerlichen ➤ Feedback annehmen und umsetzen ➤ Lernstrategien ggf. ändern 	Einsatz von Lehrerfeedback, ritualisierender Einsatz von Reflexionsfragen zum Lernprozess	Einsatz von Reflexionsbögen (z.B. „Selfie-to-go“)	

Zeitplanungskompetenz²	<ul style="list-style-type: none"> ➤ eigene Zeitplanung erstellen und einhalten ➤ Termine einhalten ➤ Zeitpläne laufend kontrollieren und ggf. anpassen ➤ Vorbereitung auf Prüfungen, Tests planen und ausführen ➤ Lernen mit konkurrierenden Aktivitäten abstimmen ➤ 	Kompetenzcheckbögen Schulplanereinsatz Wochenpläne Komplexe Lernaufgaben Projekte	Ressourcenmanagement 1: Lernen mit einer To-Do-Liste	
Motivationskompetenz^{2,3} ➤ Individuelles und thematisches Interesse fördern	<ul style="list-style-type: none"> ➤ positive Selbstbewertung, d.h. Belohnung von Erfolgen ➤ Neugier, Interesse an einer Sache entwickeln ➤ Bei fehlender Motivation Motivationsfragen auf Plakat / im Schulplaner nutzen ➤ Ausblenden absichtsgefährdender Informationen und Stimuli ➤ andere loben / Feedback geben ➤ Wahlfreiheit und Handlungsspielräume erkennen und nutzen ➤ 	Feedback geben Selbstkonzept Lerntypentest	Sitzung 4: die eigene Lernmotivation regulieren Sitzung 5: die eigenen Emotionen beim Lernen regulieren	
Externe ressourcenbezogene Kompetenz^{1,4} ➤ Eigenverantwortliche Nutzung von Medien	<ul style="list-style-type: none"> ➤ externe Ressourcen gezielt nutzen ➤ Hilfssysteme bei Bedarf nutzen ➤ richtig recherchieren ➤ andere Personen systematisch beim Lernen einbeziehen ➤ 	i*lounge Bibliothek Internetrecherche Wörterbuch Lernpartner Helfersysteme		

<p>Kooperationskompetenz²</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Teamfähigkeit fördern 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Kooperative Lernformen nutzen und beherrschen ➤ Verantwortung für sein Lernergebnis und das Lernergebnis der Gruppe übernehmen ➤ Konflikte bewältigen ➤ Austausch mit anderen nutzen, um das eigene Lernergebnis zu verbessern ➤ Steigern der Lern- und Durchhaltungsmotivation durch die soziale Unterstützung der Gruppe 	<p>Grundprinzip: Think – Pair – Share</p> <p>Lerntempoduett, Gruppenpuzzle, strukturierte Analyse, Gruppenturnier</p> <p>Lernen durch Weitervermitteln</p> <p>SLG (selbstgesteuertes Lernen in der Gruppe)</p> <p>WELL (Erläuterung und Beispiele)</p>		
<p>Organisationskompetenz¹ (für Wissen)</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Bezüge innerhalb des Neuen herstellen 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Wichtiges von Unwichtigem unterscheiden ➤ Markierungskompetenz ➤ Infos in andere Form bringen und veranschaulichen ➤ 	<p>Markieren, Strukturieren, Cluster, Mindmap, Wortnetz, Bilder, Collagen</p>	<p>Markierungsstrategien im Kontext Flugzeuge, Meteoriten oder Eisbären</p> <p>Einführung und Einübung der Strukturierung mit Mind-Maps</p>	
<p>Wiederholungskompetenz¹</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Lerninhalte systematisch wiederholen 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ regelmäßiges Wiederholen ➤ Visualisierung von Lernstoffen ➤ gedächtnisfördernde Strategien (Mnemo-Techniken) ➤ auswendig lernen: Vokabeln, Merksätze, Fakten, Fachbegriffe, etc. ➤ 	<p>Lernkartei</p> <p>Lernplakat, Lernlandkarte</p> <p>Merksätze, Reime, Lieder, Gruppen bilden, Eselsbrücken, Merksätze</p> <p>Lernstrategien für Vokabeln</p>	<p>(Lernstrategie für Vokabeln)</p>	
<p>Arbeitsergebnisse präsentieren^{1, 2}</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ einen Vortrag anhand von Notizen halten ➤ eine PowerPoint Präsentation gestalten ➤ einen Text vortragen 	<p>Wandzeitung, Poster, Lernplakat</p> <p>Power Point Präsentation</p> <p>Handout</p> <p>Stichwortzettel</p> <p>Erklärvideo</p> <p>Podcast</p>		

Schreibkompetenz^{1,2} ➤ Eigene Schreibprozesse planen und durchführen	➤ Generieren von Ideen ➤ Gliederungen erstellen ➤ Texte formulieren ➤ Texte kontrollieren ➤ Texte überarbeiten	Partnerkorrektur, Schreibkonferenz, Musterlösungen, Selbstkorrekturbögen Mindmaps entwerfen		
Lesekompetenz¹	➤ Texte systematisch lesen ➤ Schlüsselbegriffe erkennen ➤ Texte gliedern ➤ Informationen in eigenen Worten wiedergeben ➤ Fragen zum Text beantworten können	Fünf-Schritt-Lesemethode reziprokes Lesen Strategien des Markierens anwenden	Meteoriten / Eisbären: Lesestrategie (Fünf-Schritt-Lesemethode) auf einen Sachtext anwenden	
Experimentierkompetenz¹	➤ Forschungsfragen formulieren ➤ Hypothesen korrekt formulieren ➤ Durch strukturiertes Experimentieren Hypothesen überprüfen (Veränderung nur einer Variable) ➤ Protokolle sauber führen (Materialien, Durchführung, Ergebnisse) ➤ Schlussfolgerungen bzgl. der Hypothesen ableiten und Forschungsfragen beantworten	Experimente in Naturwissenschaften systematisch einüben	Experimente zu Papierfliegern, Meteoriten, Eisbären	

¹ kognitive Kompetenzen

² metakognitive Kompetenzen

³ motivationale Kompetenzen

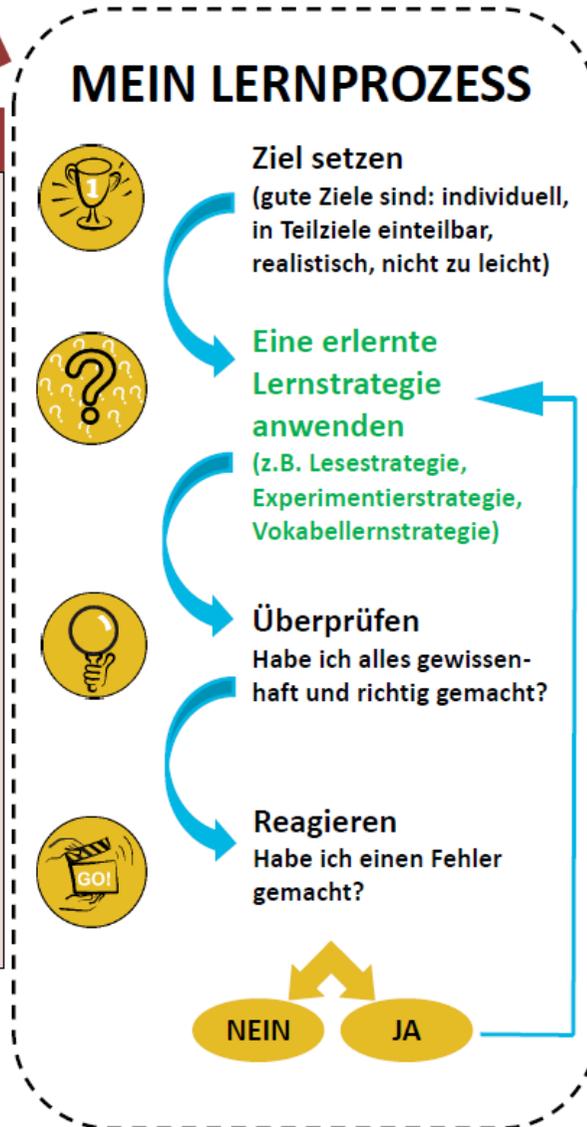
⁴ ressourcenbezogene Lernstrategien

WIE ICH MEIN LERNEN STEuern UND VERBESSERN KANN



Meine Emotionen steuern

AUFMERSAMKEITSSTEUERUNG	SITUATIONS-AUSWAHL
<p>Ich lenke meine Aufmerksamkeit während ich etwas tue nicht auf die Dinge, die mich ärgern / ablenken, sondern auf etwas Anderes oder Positives.</p>	<p>Ich überlege bevor eine Situation eintritt, wie ich sie positiv für mich verändern kann, z.B. durch Erfahrungen, die ich bereits gemacht habe.</p>



Meine Motivation steuern

AUFGABE UNINTERESSANT?	AUFGABE ZU SCHWER?
<ol style="list-style-type: none"> Wie fühle ich mich, wenn ich die Aufgabe erfolgreich erledigt habe? Was könnte ich nach der Lösung der Aufgabe besser? Was wüsste ich Neues? Welche weiteren Vorteile hätte es für mich, wenn ich die Aufgabe löse? <p><u>Nach der Aufgabe – überprüfen:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> Habe ich mich genug motiviert oder wie geht es beim nächsten Mal besser? 	<ol style="list-style-type: none"> Was genau macht die Aufgabe für mich so schwer? Kann ich die Aufgabe in Teilaufgaben zerlegen? Welche weiteren Vorteile hätte es für mich, wenn ich die Aufgabe löse? <p><u>Nach der Aufgabe – überprüfen:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> Habe ich mich genug motiviert oder wie geht es beim nächsten Mal besser?